



FERDINAND VON ROM, PARTNER

Deutsches Konzern- und Unternehmensrecht und
grenzüberschreitende M&A

Ferdinand von Rom berät deutsche und internationale Mandanten in Fragen des deutschen Aktien- und Konzernrechts, bei M&A-Transaktionen und komplexen Restrukturierungen sowie bei Immobilientransaktionen.

Er verfügt über substantielle Erfahrungen in diesen Bereichen, insbesondere hinsichtlich Übernahmen sowie Verschmelzungen und anderen Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz sowie bei grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen von Unternehmen.

In den vergangenen Jahren beriet er eine Vielzahl führender deutscher und internationaler Konzerne und Unternehmen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräußerungen in Europa und den USA, Vorstände deutscher Unternehmen im Hinblick auf Pflichtenfragen und moderne Corporate Governance sowie institutionelle Investoren im Zusammenhang mit deren Investition in börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften.

Tel: +49 (0)69 264 846 21
fvonrom@broich.de

Bockenheimer Landstr. 51-53
60325 Frankfurt a.M.

Tel: +49 (0)69 264 846 0
Fax: +49 (0)69 264 846 20

www.broich.com

AUSBILDUNG

Studium der Rechtswissenschaften
1.Staatsexamen 1996 (Regensburg)
2.Staatsexamen 1998 (München)
Zulassung zur Anwaltschaft in
Düsseldorf 1999
Zulassung zur Anwaltschaft in
Frankfurt am Main 2001

SPRACHEN

Deutsch, Englisch, Französisch,
Spanisch

BERUFLICHE STATIONEN

Bruckhaus, Westrick, Heller, Löber (heute: Freshfields Bruckhaus Deringer),
Düsseldorf, 1999–2000
Skadden, Arps, Meagher, Slate & Flom, Frankfurt, 2000–2002